

Inhalt

Vorwort	9
DETLEF SCHMIECHEN-ACKERMANN UND ABELINA JUNGE	
Helmut Lippelt – Vordenker, kritischer Beobachter, Visionär	11
ANNE VECHTEL	
Editorial	53
HELMUT LIPPELT	
Einleitung	57
Erinnerung, Quellen und Textgestaltung	57
Kurzer biografischer Auftakt	58
Niedersächsische Anfänge	67
Hessische Wirren	83
Europäische Perspektiven	101
a) Gründung der »Politischen Vereinigung Die Grünen«	101
Sindlingen	110
b) Der Treck der Lüchower Bauern, das offizielle und das öffentliche Gorleben-Hearing	114
c) Die Europawahl als organisatorische Zwischenetappe	119
Von der Politischen Vereinigung zur Bundespartei	127
a) Kassel	127
b) Bodenwerder	130

c) Zwischenschritte	132
Terminplanung	132
Hildesheim	134
Bremen	135
Bielefeld	136
Bonn	139
Altenlingen, 20./21.10.[1979]	141
d) Offenbach, 3./4. November [1979]	142
Umgründungen	146
e) Karlsruhe	151
Die Partei formiert sich –	
ich gehe in den Bundesvorstand	167
a) Saarbrücken	167
b) Die Programmkommission, das Hüttendorf und der »Fall Haußleiter«	172
c) Dortmund	179
Das erste Jahr der Bundespartei	185
a) Nachwehen, Neuanfänge und die erste Beteiligung an einer Bundestagswahl	185
b) Die »Z-Kommission«	192
c) Grüne Friedenspolitik	204
d) 4. Bundesversammlung: Offenbach, 2.-4. Oktober 1981. Das Friedensmanifest	215
e) Rotation und Neuwahlen – ich kandidiere nicht wieder	219
Biografien	227
Literatur	251
Bildnachweise	253
Abkürzungen.	255
Personenregister	257
Sach- und Ortsregister	261